

Geht an:

- Versicherte
- Rentner
- Arbeitgeber

Pensionskasse Kaminfeger
Vorsorgewerk Mitarbeiter
Renggerstrasse 44
5000 Aarau
Telefon +41 62 834 76 61
Fax +41 62 834 76 62
buck@kaminfeger.ch
www.pkkaminfeger.ch

Aarau, Dezember 2012

PkK – News 03 – 2012 / Vorsorgewerk Mitarbeiter

In den letzten Jahren, mussten wir Ihnen immer wieder berichten, dass die Finanzmärkte negativen Einfluss auf die Rechnungen des Vorsorgewerkes Mitarbeiter hatten. Und wir mussten bei Ihnen Sanierungsbeiträge erheben, damit die ungenügende finanzielle Lage des Vorsorgewerkes verbessert werden konnte.

Diese PkK-News sind anders! Wir können Ihnen mitteilen, dass der Zwischenabschluss per 30.9.2012 nahezu bei einem Deckungsgrad von 100% abschliesst. Dies dank den positiven Entwicklungen an den Finanzmärkten und dem sehr guten situationsbezogenen Handeln der Anlagekommission. Es freut uns, dass wir nach all den Abschlüssen und Zwischenabschlüssen mit einer Unterdeckung wieder einmal eine „normale“ Rechnung zur Kenntnis nehmen können. Dieser positive Trend bringt uns dem Ziel, die beiden Vorsorgewerke zusammenzuschliessen, wieder ein grosses Stück näher. Falls sich dieser Aufwärtstrend im Jahre 2013 bestätigt, wird sich der Stiftungsrat intensiv mit dem Gesamtzusammenschluss befassen und die Umsetzung auf den 1.1.2014 vorbereiten.

Wir sind überzeugt, dass durch diesen Gesamtzusammenschluss die Kosten – vor allem im Anlagebereich – merklich gesenkt werden können. Dies hat dann auch für Sie positive Folgen. Denn wenn die Gesamtkosten reduziert werden können, bleibt unter dem Strich mehr für die Versicherten.

Danke!

Wir möchten Ihnen einmal danke sagen! Für uns ist es nicht selbstverständlich, dass Sie bei uns im Rahmen der 2. Säule versichert sind. Wir schätzen diesen Entscheid! Und wir wollen Ihnen mit unserer Arbeit eine Vorsorge bieten, die für Sie da ist! So wie Sie für Ihre Kunden da sind!

Als kleines Zeichen für unsere Dankbarkeit finden Sie in der Beilage einen „dufte“ Kaminfeger! Er soll Ihnen Glück bringen und Sie auf Ihren Fahrten beschützen!

Zwischenabschluss per 30. September 2012

Der Zwischenabschluss schliesst wie gesagt mit einem Deckungsgrad um 100% ab. Nicht in diesen Abschluss eingeflossen sind jedoch die Anpassungen der versicherungstechnischen Rückstellungen.

Als Folge des sehr tiefen Zinsniveaus bei den Obligationen sind die Pensionskassen verpflichtet, den angewandten versicherungstechnischen Zinssatz nach unten anzupassen. Die Pensionskasse Kaminfeger rechnet im Moment mit einem Zinssatz von 3.5%. Dieser muss gemäss den gesetzlichen Vorgaben spätestens per Ende 2013 reduziert werden. Eine Reduktion des versicherungstechnischen Zinssatzes wirkt sich hauptsächlich auf das Deckungskapital der Rentner aus. D.h. es muss für die Renten mehr Kapital zurück gestellt werden. Diese Anpassung wird sich im Abschluss 2012 in der einen oder anderen Form niederschlagen. Der Stiftungsrat fasst ins Auge, dafür Rückstellungen zu bilden.

Steuerbegünstigte Einkäufe in Ihre Pensionskasse

Wissen Sie, dass Sie Lücken bei Ihrem Vorsorgekapital mit persönlichen Einkäufen schliessen können? Diese Einkäufe sind vollumfänglich von den Steuern abziehbar. Möchten Sie mehr darüber wissen? Wir erstellen Ihnen gerne Ihre persönliche Einkaufsofferte.

Sanierungsmassnahmen ab 1.1.2013

Da die Finanzmärkte wieder einmal einen Ertrag abwerfen, hat der Stiftungsrat beschlossen, **die Sanierungsbeiträge** von bisher Total 1.50% auf Total 1% (je 0.5% Arbeitgeber und Arbeitnehmer) des versicherten Lohnes **zu senken**. Diese Beiträge müssen für diejenigen Versicherten bezahlt werden, welche sich im Alterssparprozess befinden.

Jedoch beigelassen wurden die nachfolgenden Sanierungsmassnahmen:

- Die Arbeitgeberbeitragsreserven werden auch im 2013 nicht verzinst.
- Es werden auch im 2013 keine Vorbezüge im Rahmen des WEFG für die Rückzahlung von Hypotheken gewährt.

Verzinsung ab 01.01.2013

Der Stiftungsrat hat beschlossen, sämtliche Guthaben im Jahr 2013 gemäss den Vorgaben des BVG's mit 1.50% zu verzinsen.

Rentenanpassungen ab 01.01.2013

Da sich die finanzielle Situation des Vorsorgewerkes Mitarbeiter noch nicht ganz entspannt hat, darf der Stiftungsrat noch keine Anpassungen der laufenden Renten vornehmen. Es werden nur die BVG-Risikorenten gemäss den Vorgaben des BVG's der Teuerung angepasst.

Themenausblick für 2013

Der Stiftungsrat wird sich im 2013 nicht nur mit dem Gesamtzusammenschluss befassen. Er wird sich weiter und noch vertiefter mit Themen wie:

- Was für Solidaritäten zwischen den aktiven Versicherten und den Rentnern sind bezahlbar / gewünscht / notwendig.
- Anzuwendender versicherungstechnischen Zinssatz,
Dieser Zinssatz muss gemäss den gültigen Vorschriften auf Erträge am Finanzmarkt abgestimmt sein.
- „Fairer“ und bezahlbarer Umwandlungssatz,
Die Höhe des Umwandlungssatzes muss in einem gesunden Verhältniss zu den Erträge an den Finanzmärkten und der Lebenserwartung stehen.
- Finanzierbare anwartschaftliche Hinterlassenenrenten,
Gemäss dem gültigen Reglement erhalten Ehegattinnen /Lebenspartnerinnen eine Hinterlassenenrente in der Höhe von 75% der Rente der verstorbenen Person. Diese Leistung ist bedeutend Höher als beim Durchschnitt der anderen Pensionskassen. Der Stiftungsrat wird die Möglichkeit einer Senkung prüfen.

Neue Grenzbeträge ab 01.01.2013

Da auf den 1. Januar 2013 die minimale Altersrente der AHV von 1'140.00 auf 1'160.00 Franken erhöht wird, werden die Grenzbeträge der beruflichen Vorsorge entsprechend angepasst. Die Grenzbeträge werden wie folgt festgelegt:

	bisher:	ab 01.01.2013
- Mindestjahreslohn	20'880.00	21'060.00
- Koordinationsabzug	24'360.00	24'570.00
- Obere Limite des Jahreslohnes	83'520.00	84'240.00
- Maximaler koordinierter Lohn	59'160.00	59'670.00
- Minimaler koordinierter Lohn	3'480.00	3'510.00
Gebundene Selbstvorsorge 3a bei PK-Versicherten	6'682.00	6'739.00
Gebundene Selbstvorsorge 3a ohne PK	33'408.00	33'696.00

Änderungen im Stiftungsrat per 1.1.2013

Albert Germann tritt zurück

Albert Germann wurde 2001 von der unia als Arbeitnehmer-Vertreter in den Stiftungsrat gewählt. Im 2005 übernahm er das Präsidium. Er bekleidet sein Amt immer mit sehr viel Um- und Weitsicht. Er setzte sich für das Gesamtwohl der Pensionskasse Kaminfeger – also für die Versicherten und die Arbeitgeber – ein. Wir haben viel von seinem Wissen und Engagement profitieren können. Vielen Dank für deine Mitarbeit, Albert! Wir wünschen dir für dein Leben im 3. Lebensabschnitt viel Musse und Gesundheit.

Rudolf Perreten tritt zurück

Rudolf Perreten wurde 2005 vom SKGV als Arbeitnehmer-Vertreter in den Stiftungsrat gewählt. Durch seinen Austritt aus dem Stiftungsrat verlieren wir einen engagierten Arbeitnehmervertreter, der auch bei fachlich komplexen Fragen, nachhakte und nachfragte. Dies half bei den Entscheidungsfindungen sehr mit. Vielen Dank für deine Mitarbeit in der Pensionskasse Kaminfeger. Wir wünschen dir ganz viel Erfolg mit deinem eigenen Kaminfegerkreis, welchen du ab 1. Januar 2013 als Meister übernehmen wirst!

Vincenzo Giovannelli

Die unia hat Vincenzo Giovannelli als Nachfolger von Albert Germann gewählt. Er ist auch der Stellennachfolger auf der Geschäftsstelle der unia von Albert Germann. Wir hoffen, dass wir mit ihm wieder einen engagierten und fachlich kompetenten „Gewerkschaftler“ im Kreis des Stiftungsrates begrüßen dürfen.

Bruno Klopfenstein

Der SKGV hat Bruno Klopfenstein, Rothrist, als Nachfolger von Rudolf Perreten gewählt. Bruno Klopfenstein war der Initiant für die Anpassung der Todesfallkapitalregelung im Vorsorgewerk Mitarbeiter. Er interessiert sich sehr für die Belangen der 2. Säulen. Wir heissen ihn willkommen in unserem Kreis.

Die Amtsverteilung nimmt der Stiftungsrat anlässlich seiner Sitzung Anfang 2013 vor. Wir können Ihnen schon heute mitteilen, dass sich Rudolf Bachmann, Arbeitgebervertreter, Olten, für das Amt des Präsidenten zur Verfügung stellen wird.

Über die weiteren Aufgabenzuteilungen und Kommissionsmitglieder werden wir Sie Anfang 2013 informieren.

Geschäftsstelle der Pensionskasse Kaminfeger

Annina Buck hat sich gut von ihrem Skiunfall erholt und erfüllt wieder voller Tatendrang ihre Aufgabe. Damit normalisiert sich auch die Erreichbarkeit auf der Geschäftsstelle wieder. Die Bürozeiten sind:

Montag bis Freitag: 07.30 bis 11.45 Uhr

13.30 bis 16.00 Uhr

Falls sie persönlich auf der Geschäftsstelle der Pensionskasse vorbei schauen möchten, bitten wir Sie, sich kurz telefonisch anzumelden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen
eine ruhige und friedliche Adventszeit und schöne
Weihnachtstage!
Für 2013 viel Glück und Gesundheit!